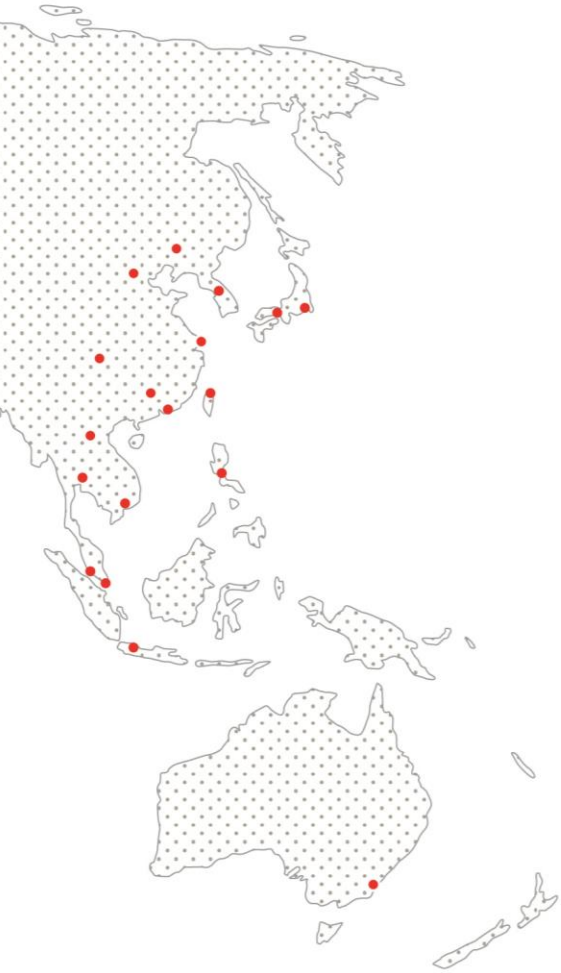
AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA

BELARUS

LÄNDERREPORT
AUSSENWIRTSCHAFT
AUSTRIA
2023



INHALTS VERZEICHNIS

01 KEY FACTS, S4

02 WIRTSCHAFTLICHER ÜBERBLICK, S5

03 AKTUELLES, S7

04 ADRESSEN, S11

01 KEY FACTS

STAATSFORM

Republik (das Staatsgebiet besteht aus 6 Gebieten)
Unabhängigkeitserklärung: 27.7.1990
Präsident: Aleksandr LUKASHENKO
Premierminister: Roman GOLOVCHENKO

FLÄCHE

207.600 km²

BEVÖLKERUNG

ca. 9,26 Mio. Einwohner (ca. 85 % Belarussen, 8 % Russen, 3 % Polen, 2 % Ukrainer, 3 % andere Nationalitäten); 78 % der Bevölkerung lebt in Städten

STÄDTE

Minsk (Hauptstadt)	2 Mio. Einwohner
Gomel	504.000 Einw.
Mogilev	355.000 Einw.
Vitebsk	360.000 Einw.
Grodno	357.000 Einw.
Brest	341.000 Einw.

KLIMA

Kontinentalklima

WÄHRUNG

Belarussischer Rubel (BYN) aktueller Kurs: ca. BYN 2,73 für EUR 1 (Jänner 2023)

02 WIRTSCHAFTLICHER ÜBERBLICK

Sanktionen als Reaktion auf die Entwicklungen in Belarus: Aufgrund der manipulierten Präsidentschaftswahlen in Belarus vom August 2020 sowie der Beteiligung am Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine wurden seitens der Europäischen Union weitreichende Sanktionen gegen Belarus verhängt. Betroffen sind belarussische Funktionäre und Unterstützer Lukaschenkos. Neben den Finanzsanktionen gelten ein Waffenembargo sowie sektor- und güterbezogene Embargomaßnahmen, die u.a. den Handel mit Holz, Zement, Maschinen, Eisen- und Stahl und Kautschukerzeugnisse sowie den Mineralölsektor, die Tabakindustrie, die Düngermittelindustrie, den Kapitalmarkt und die Versicherungsbranche treffen. Zudem gibt es ein gegenseitiges Verbot für Transporte von belarussischen LKWs in der EU und von europäischen LKWs in Belarus.

Eine aktuelle Übersicht zu den geltenden EU-Sanktionen finden Sie hier. Darüber hinaus wurden noch umfassende US-Sanktionen gegen Unternehmen verschiedener Branchen, staatliche Einrichtungen sowie einzelne Personen aus Verwaltung und Wirtschaft verhängt.

Belarus ist politisch, wirtschaftlich und historisch eng mit Russland verbunden. Einerseits ist Belarus von der Konjunkturentwicklung Russlands abhängig, andererseits besteht eine wechselseitige Abhängigkeit beider Länder bei Energieträgerlieferungen aus Russland.

Im Gegensatz zu Russland wurden in Belarus bis zum gegenwärtigen Zeitpunkt keine weitreichenden Privatisierungen durchgeführt und die alten Produktionsbetriebe

sowie deren Strukturen sind vielfach erhalten geblieben. Ca. 70 % des belarussischen BIP werden von Unternehmen im Staatseigentum erwirtschaftet. Damit konnten einerseits Konkurse vermieden und Produktionskapazitäten sowie Arbeitsplätze erhalten werden, andererseits begründet dies eine Abhängigkeit eines Großteils der Wirtschaft von früheren Vertriebswegen v.a. nach Russland.

03 AKTUELLES

Informationen zur aktuellen Lage sind hier online abrufbar:
https://www.wko.at/service/aussenwirtschaft/ktuelle-lage-in-belarus.html

REISEINFORMATION

Bitte beachten Sie die aktuellen Reiseinformationen des BMEIA, die Sie unter https://www.bmeia.gv.at/reise-services/reiseinformation/land/belarus/ abrufen können.

Minsk verfügt über einen internationalen Flughafen – Minsk National Airport (Minsk-2). Aufgrund der aktuellen EU-Sanktionen ist eine direkte Einreise aus Wien nicht möglich. Aktuelle Reiseinformationen finden Sie auf unserer Länderseiten Belarus. Bei einer Fahrt vom Flughafen ins Stadtzentrum und umgekehrt sollten 45-60 Minuten Fahrzeit eingeplant werden. Die Kosten für ein Taxi ins Stadtzentrum betragen ca. EUR 15-20. Vom Flughafen Minsk steht außerdem ein direkter Busservice ins Stadtzentrum zur Verfügung.

Seit 27. Juli 2018 können Staatsangehörige aus 74 Ländern, darunter aus den USA und alle EU-Staaten, unter speziellen Bedingungen nach Belarus visafrei einreisen. Wichtige Voraussetzungen für die visafreie Einreise:

- Der Besuch darf maximal 30 Tage dauern;
- Die Ein- und Ausreise darf **nur über den Grenzübergang** des Nationalflughafens Minsk erfolgen;
- Ein gültiger Reisepass bzw. ein gleichwertiges Dokument, genügend Geldmittel (mindestens ca. EUR 20 pro Aufenthaltstag) und eine für Belarus gültige

Krankenversicherung in Höhe von zumindest EUR 10.000.

Davon abweichende Regelungen gelten für Flüge zwischen Belarus und Russland, da dieser Flugverkehr als Inlandsverkehr zählt.

NOTRUFE

Feuerwehr: 101; Polizei: 102; Rettung: 103; Allgemeiner Notruf 112

ZEITVERSCHIEBUNG

Belarus liegt in der Zeitzone MEZ+1 Stunde. Die Zeitverschiebung zwischen Österreich und Minsk beträgt eine Stunde im Sommer und zwei Stunden im Winter, da Belarus keine Zeitumstellung zur Sommerzeit hat.

LOKALE VERKEHRSMITTEL

Ohne Russisch-Kenntnisse ist ein Taxi sicherlich die einfachste Beförderungsmöglichkeit. Die Taxi-Bestellung vom Hotel aus ist üblicherweise nicht teurer als ein Taxi telefonisch selbst zu bestellen oder Taxis (vielfach privat) auf der Straße aufzuhalten, wobei bei letzteren die Vereinbarung von Fahrziel und –preis vor dem Einsteigen erfolgt.

Auch in Belarus gibt es seit einiger Zeit verschiedene „Ride-Hailing Apps" größerer Fahrdienstvermittler, mit welchen man zuverlässig und kostengünstig ein Taxi bestellen kann, zum Beispiel „Yandex Taxi".

Zugverkehr spielt beim Personenverkehr eine wichtige Rolle. Die Tickets für Fahrten in Belarus werden grundsätzlich ohne Vorlage eines Reisepasses verkauft. Eine Fahrplanauskunft gibt es in englischer Sprache auf der Website der Belarussischen Eisenbahnen AG (BelZhD) – https://www.rw.by/en/. Der Kauf von Fahrkarten ist direkt am Bahnhof und über Reisebüros möglich. Manche Tickets sind auch online in Englisch erhältlich. Ein Ticket gilt im Gegensatz zu Österreich nur für einen zugewiesenen Platz in einem bestimmten Zugabteil.

KFZ-BESTIMMUNGEN

Eine Einreise nach Belarus im eigenen PKW ist möglich, wobei eine Registrierung des PKWs beim belarussischen Grenzzollamt (Ausstellung einer Bescheinigung über die temporäre Einfuhr) und bei einem Aufenthalt über sechs Monaten anschließend bei der staatlichen Autoinspektion erforderlich ist. Die Einfuhrgenehmigung wird vom belarussischen Grenzzoll auf die Gültigkeitsdauer des Visums beschränkt. Eine Einfuhr unter vollständiger Befreiung der Einfuhrabgaben ist für längstens drei Monate möglich. Bei der Einreise sind dem belarussischen Zoll genaue Angaben zum Fahrzeug, zum Lenker sowie zur Reiseroute zu machen. Die internationale grüne Versicherungskarte ist in Belarus gültig. Jedoch ist sie vor der Einfuhr nach Belarus einzuholen, um an der Grenze nachweisen zu können, dass das Fahrzeug in Belarus haftpflichtversichert ist. Der österreichische Führerschein wird mit Übersetzung in russischer oder belarussischer Sprache akzeptiert, jedoch empfiehlt sich die Mitnahme des internationalen Führerscheins. An belarussischen Tankstellen wird Benzin bis 98 Oktan und Diesel angeboten. Die Geschwindigkeitsbegrenzungen für Pkw sind 60 km/h im Ortsgebiet, 90 km/h auf Überlandstraßen, 120 km/h auf Autobahnen. Außerdem gilt in Belarus eine Autobahnmaut. Die Mautstraßen für Fahrzeuge mit < 3,5 t Gesamtgewicht werden mit einer elektronischen Vignette bezahlt. Die E-Vignette kann für 15 oder 30 Kalendertage oder für ein Kalenderjahr erworben werden. Die Kosten betragen jeweils EUR 14, 22 bzw. EUR 75. Mehr Informationen dazu sind in Deutsch unter http://beltoll.by/index.php/de/ verfügbar.

DEVISENVORSCHRIFTEN

Das gesetzliche Zahlungsmittel ist der belarussische Rubel (BYN). Dieser ist frei konvertierbar, kann aber in Österreich nicht gewechselt werden. Für eine Reise nach Belarus sollten Devisen in bar (EUR, USD) und Kreditkarten mitgeführt werden. Derzeit kann es jedoch in Belarus zu Problemen bei der Verwendung europäischer Bankomatkarten kommen – insbesondere bei Kartenzahlungen. Weiters sind einige Einschränkungen für Barabhebung in Belarus mit Bankkarten, die im Ausland ausgestellt wurden, zu beachten – die Abhebung ist mit hohen Gebühren belastet. Die Einschränkungen unterscheiden sich von Bank zu Bank – wir empfehlen daher sich bei der jeweiligen Bank vor Geldabhebung über Höhe der Gebühren bzw. maximale Geldsumme zu erkundigen. Devisen in bar (EUR, USD) können in allen Banken und einer Vielzahl an Wechselstuben in BYN konvertiert werden. Beim Wechsel größerer Beträge empfiehlt sich ein Kursvergleich. Bei der Einfuhr von Devisen nach Belarus ist zu beachten, dass dies zwar unbeschränkt möglich ist, aber die Beträge über USD

10.000 Wert beim belarussischen Zoll deklariert werden müssen. Bei der Ausreise dürfen auch bis zu USD 10.000 Äquivalentbeträge ausgeführt werden. Für die Ausfuhr von Devisenbeträgen über USD 10.000 muss dem Zoll zusätzlich zur Deklaration die Herkunft nachgewiesen werden, z.B. Einfuhrnachweis oder Bankbestätigung für Behebung in Belarus; Bankomatquittungen sind nicht ausreichend.

ZOLLVORSCHRIFTEN

Waren, die nachweislich dem persönlichen Gebrauch dienen, können von Reisenden zollfrei nach Belarus eingeführt werden. Zu diesen Waren zählen Kleidung, Kosmetika, Foto-, Film- und Videoausrüstung, Musikinstrumente, tragbare Radios und TV, Notebooks, Kinderwagen, Sportgeräte und medizinische Hilfsmittel. Für eine zollfreie Einfuhr dieser Waren darf deren Zollwert nicht mehr als EUR 500 (bei Luftverkehr EUR 10.000) bzw. das Gewicht nicht mehr als 25 kg betragen. Bei der Einreise öfter als 1 mal in 3 Monaten gelten folgende Beschränkungen – EUR 300 bzw. 20 kg. Bei Überschreitung dieser Grenzwerte, müssen die Waren deklariert werden. Dafür müssen Sie bei der Einreise durch den „roten Korridor“ gehen; haben Sie nichts zu deklarieren, wählen Sie den „grünen Korridor“. Die bestätigte Zolldeklaration ist sorgfältig aufzubewahren und bei der Ausreise vorzuweisen.

Beschränkt ist die Einfuhr von alkoholischen Getränken (max. 3 Liter), von Tabakerzeugnissen (200 Zigaretten oder 250 g Tabak oder 50 Zigarren), Juwelen (max. 5 Stück) und Kleidungsstücken aus Naturleder oder –pelz (max. 3 Stück). Die Einfuhr von Alkoholika und Tabakerzeugnissen ist nur Personen ab 18 Jahren gestattet. Die temporäre Einfuhr von Messeexponaten und Berufsausrüstung als Reisegepäck unter vollständiger Befreiung von Einfuhrabgaben ist auf Basis eines Carnet ATA möglich.

04 ADRESSEN

AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER MOSKAU
WIRTSCHAFTSDELEGIERTER
Mag. Rudolf Lukavsky
Starokonyushenny Pereulok 1
115127 PCI-2 Moskau, Russland
(Gebäudekomplex der Österreichischen Botschaft)
T +7 495 121 05 66
E moskau@wko.at
W wko.at/aussenwirtschaft/by

AUSSENWIRTSCHAFTSBÜRO MINSK
Ul. Belinskogo 23-329a
220113, Minsk
(Gebäudekomplex der Österreichischen Botschaft)
T +375 17 319 04 98
E minsk@wko.at
W wko.at/aussenwirtschaft/by

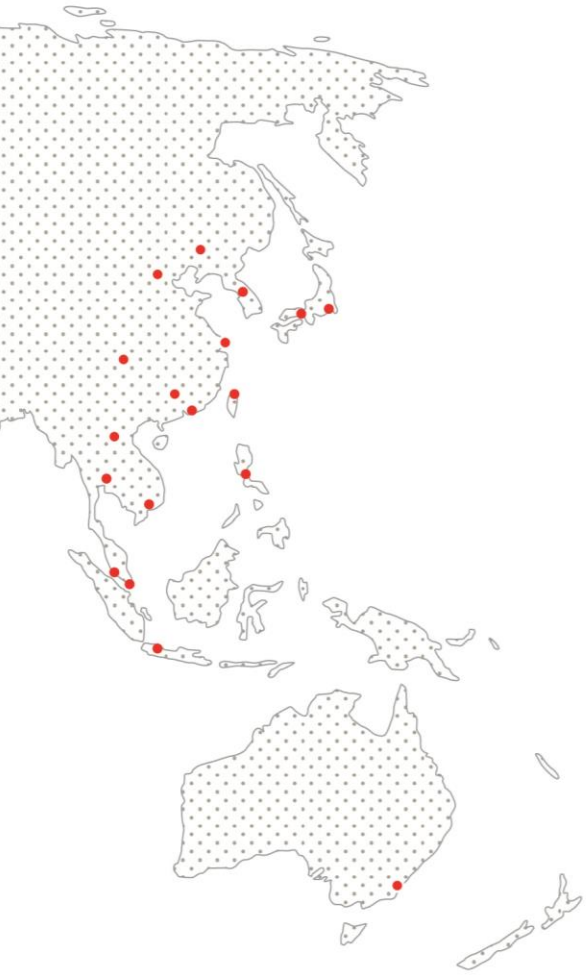
BOTSCHAFT DER REPUBLIK BELARUS IN ÖSTERREICH
BOTSCHAFTER
Botschafter Andrei DAPKIUNAS
Hüttelbergstraße 6
1140, Wien
T +43 419 96 30 11
E austria@mfa.gov.by
W http://austria.mfa.gov.by/de/

IMPRESSUM
Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere die Rechte der Verbreitung, der Vervielfältigung, der Übersetzung, des Nachdrucks und die Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere elektronische Verfahren sowie der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten. Die Wiedergabe mit Quellenangabe ist vorbehaltlich anderslautender Bestimmungen gestattet. Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA ausgeschlossen ist. Darüber hinaus ist jede gewerbliche Nutzung dieses Werkes der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten.

© AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA DER WKÖ
Offenlegung nach § 25 Mediengesetz i.d.g.F.

Herausgeber, Medieninhaber (Verleger) und Hersteller:
WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH/AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA
Wiedner Hauptstraße 63
1045 Wien

Redaktion:
AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER MOSKAU
T +7 495-121-05-66
E moskau@wko.at
W wko.at/aussenwirtschaft/ru



AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER MOSKAU

T +7 495-121-05-66

E moskau@wko.at

W wko.at/aussenwirtschaft/ru

fb.com/aussenwirtschaft

x.com/wko_aw

linkedIn.com/company/aussenwirtschaft-austria

youtube.com/aussenwirtschaft

flickr.com/aussenwirtschaftaustria

instagram.com/aussenwirtschaft_austria.at

LÄNDERREPORT BELARUS
AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA
MÄRZ 2023